

# Ehrenamt 2024 – eine Herausforderung

BILDUNGSAUSSCHUSS PLATTFORM.KULTUR ST. MICHAEL

EPPAN



Das Vereinsleben in unseren Orten ist nach den vergangenen Jahren wieder auf Touren gekommen.

Viele sehr unterschiedliche Veranstaltungen und Aktionen bereichern unsere Dorfgemeinschaft. Selten ist uns dabei bewusst, dass es viele fleißige Köpfe und Hände im Hintergrund, viele Stunden der Vorbereitung, Ankündigung und auch der Nachbereitung braucht, damit eine Aktion erfolgreich wird.

Es ist nicht nur der bürokratische Aufwand an Gesuchen und Bestellungen und Abrechnungen, der den Vereinen zu schaffen macht, sondern auch der auftretende Engpass an Helfern und Ehrenamtlichen, der in den Vereinen um sich greift. Menschen haben heute andere Prioritäten in ihrem Leben. Bei der Suche nach der eigenen Selbstverwirklichung wird häufig der Spaß in den Vereinen, die Genugtuung nach gelungenen Veranstaltungen und die persönliche Erfahrungsbereicherung nicht in Erwägung gezogen. Ganz nebenbei lernt man in Vereinen gleichgesinnte Menschen kennen.

In den allermeisten Vereinen sind neben neuen Menschen auch neue Ideen und Vorschläge mehr als willkommen. Neue Themen, Inhalte und Herangehensweisen sind heutzutage wichti-

Foto: pixabay



Auch für die Zukunft ist der ehrenamtliche Einsatz unentbehrlich.

ger denn je. Als Bildungsausschuss Plattform.Kultur St. Michael, Gand und Berg dürfen wir die Vertretung aller Mitgliedvereine und alle Interessierten zu unserer Jahreshauptversammlung am 31. Jänner um 20 Uhr im Jump ganz herzlich einladen. Rechtsanwalt Alexander Kritzingler wird uns wertvolle Infos zum Ehrenamt 2024 geben. Und auch wir sind für Anregungen, Vorschläge und neue Ideen offen.

## Großer Dank an drei verdiente Meraner – Armin, Hugo, Paul

FESTPLATZKOMITEE ST. MICHAEL

Durch bauliche Umstrukturierungen musste im Jahre 1995 ein neuer Festplatz in St. Michael ausfindig gemacht werden, den man angrenzend ans alte Widum fand. Neben anderen Vereinsobmännern waren Armin Meraner, Hugo Meraner und Paul Meraner maßgeblich bei der Festplatzfindung involviert. 1996 konnten auf der sogenannten Festwiese am Weber-Tyrol-Platz erstmals Sommerfeste abgehalten werden. Für die Führung und Koordination wurde ein Komitee gegründet. Armin Meraner war bereit, das Amt des Obmannes zu übernehmen. Hugo Meraner wurde zum Kassier ernannt und nach dem Tode von Platzwart Karl Ortler im Jahre 2006 übernahm Wilfried Trettl für zwei Jahre diese Tätigkeit, bevor Paul Meraner den Platzwart übernahm. In den vergangenen Jahren ist der Festplatz durch viele Eigeninvestitionen auch mit Unterstützung der Gemeinde und verschiedener Sponsoren zu einem Mehrwert für die Dorfbevölkerung und den vielen Veranstaltungen, die außerhalb der Vereinsfeste stattfinden, geworden. Allein die Zeltüberdachung und der neue Bodenbelag haben den Festplatz zu einem Vorzeigobjekt werden lassen, auch dank Karl Larcher, der sich dafür massiv eingesetzt hat. Bei der kürzlich stattgefundenen Jahresabschlussitzung hat Obmann Armin Meraner sein Amt zurückgelegt. Die Zeit, so sagte er, ist reif für einen Wechsel. Es sollen jüngere Leute mit neuem Schwung und neuen Ideen nachrücken. Er findet, dass das Komitee in den vergangenen 27 Jahren gute Arbeit geleistet hat, der Festplatz ein Aushängeschild für die Gemeinde wurde und so der Gemeindeverwaltung durch die autonome Führung viel Arbeit und Geld erspart geblieben ist. Wir wollen Armin für seinen jahrzehntelangen ehrenamtlichen Einsatz, den er für den Festplatz geleistet hat, danken. Er hat mit seiner ruhigen, objektiven und kollegialen Art, den Festplatz vorbildlich geführt, was die Vereine sehr zu schätzen wussten. Auch



Seit 1996 im Festplatzkomitee: Hugo Meraner, Armin Meraner und Paul Meraner

Kassier Hugo Meraner und Platzwart Paul Meraner treten so wie Armin von ihren Ämtern zurück. Ihnen gebührt ebenso großer Dank und Wertschätzung für ihre Zeit, die sie für den Festplatz zur Verfügung gestellt haben. Ein Dankeschön und Applaus für die drei in den sogenannten „Ruhestand“ tretenden Männer für ihren unermüdlischen Einsatz in der Dorfgemeinschaft.

Die Vereine: Kommandant Andreas Zublasing (Freiwillige Feuerwehr), Obmann Alex Pircher (Bürgerkapelle), Hauptmann Maximilian Schmid (Schützenkompanie), Obmann Elias Lemayr (Bauernjugend), Stefan Plaga (Skiclub), Manfred Ebner (Fußballclub).

reigai